

Seit März 2022 bis November 2024 | Macht und Tradition

Damals?

Was bedeutet Menschsein? Was hat die NS-Zeit mit uns und der Welt heute zu tun? Das Projekt will dazu ermutigen über die NS-Zeit zu sprechen, zuzuhören und Fragen zu stellen.

Das Projekt „Damals?“ erprobt, erforscht und entwickelt im Salzkammergut in mehreren Phasen bis 2024 partizipative Methoden und Angebote im öffentlichen Raum. Zentral dabei sind das Sprechen über die NS-Zeit sowie die Menschen, die – in unterschiedlichen Formen – am Projekt teilhaben. Gearbeitet wird prozessorientiert, Diversität und Vielstimmigkeit sind wichtig. Gemeinsam gestaltet und weiterentwickelt werden Fragestellungen sowie Treffen, Spaziergänge, Workshops und andere Vermittlungsangebote, die Rahmen setzen, um uns zum Sprechen, Fragen und Zuhören zu ermutigen.

Der Verein „Geschichte(n) für alle“ wurde für das Projekt gegründet und soll über das Kulturhauptstadtjahr hinaus arbeiten. In einem Bewerbungsprozess wurden drei Teammitglieder in der Region gefunden, nun läuft der Teambuildingprozess. Interessierte können darüber hinaus an das Projekt „Damals?“ andocken, indem sie Geschichten, Fotos oder Objekte teilen, an Veranstaltungen teilhaben, Spaziergänge, Workshops und andere Vermittlungsformate buchen – für Familie, Freund*innenkreis, Verein oder Firma. Weitere Möglichkeiten werden im Prozess entstehen.

Kommende Angebote umfassen:

Ischl, denkmalersch

Nach dem erfolgreichen Auftakt von „Ischl, denkmalersch“ geht das Projekt „Damals?“ den nächsten Schritt. Welche Geschichten erzählen Denkmäler und Erinnerungszeichen und wie verhält sich das zum Nationalsozialismus? Am 6. April wird der Ischler Stadtraum erkundet. Neben der Verknüpfung von Franz Lehár mit Bad Ischl wird auch die öffentliche Erinnerung an Oscar Straus sowie die Villa Haenel-Pancera im Zentrum stehen.

Samstag, 06/04/2024, 10–11.30 Uhr

Ort Lehárvilla, Lehárkai 8, Bad Ischl

Anmeldung unter sylvi@gfa.or.at oder +43 650 70 04 717

Fortbildung „sich verzeichnen“

Sich Verzeichnen hat zwei Bedeutungen:

- . sich in ein Verzeichnis eintragen, sich registrieren.
- . ein Fehler ist passiert, aber er wurde belassen: „Da habe ich mich verzeichnet.“

Die Kulturvermittlerin und Künstlerin Mikki Muhr führt am Samstag, 25. Mai 2024 in Scharnstein in die von ihr entwickelte Vermittlungsmethode „sich verzeichnen“ ein, eine kartierende Methode, um sich ins Verhältnis zu setzen: zur Umgebung, zu den Anderen und zu Ereignissen und um Erfahrungen und Beobachtungen zu reflektieren, zu verknüpfen und auszutauschen.

Samstag, 25/05/2024, tba.

Ort Scharnstein, tba.

Teilnehmer*innenzahl begrenzt, bei Interesse gerne bei Tamara Imlinger und Wolfgang Schmutz unter gfa@servus.at melden.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Exkursion zum Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

Schloss Hartheim war eine von sechs Tötungsanstalten der NS-Euthanasie. Die Hartheimer Belegschaft ermordete in der dortigen Gaskammer über 18.000 Personen, die zuvor in Pflegeeinrichtungen oder psychiatrischen Kliniken untergebracht waren. Weitere 12.000 ermordete Menschen kamen aus den Konzentrationslagern Mauthausen, Gusen, Ravensbrück und Dachau oder waren Zwangsarbeiter*innen im Gebiet von Oberdonau. Der Massenmord fand mitten in einem Dorf in einem zivilen Umfeld statt.

Vor der gemeinsamen Anreise zum Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim treffen sich Interessierte um 9:30 Uhr in Bad Ischl, Scharnstein und Unterach am Attersee und sprechen über lokale Bezüge zu Hartheim.

Anschließend gemeinsame Anreise in den Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Rundgang und Gespräch in Hartheim: 13:30–15:30 Uhr

Rückreise in Fahrgemeinschaften oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Samstag, 29/06/2024, 09.30 Uhr

Ort Die genauen Treffpunkte werden noch bekanntgegeben: <https://gfa.or.at/termine>

Infos und Voranmeldungen gerne bei Tamara Imlinger und Wolfgang Schmutz unter gfa@servus.at

Mitwirkende

Projektträger Verein Geschichte(n) für alle

Projektverantwortliche Wolfgang Schmutz, Tamara Imlinger, Sylvie Ritt, Karla Schmutzer, Barbara Rankl

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



Mai 2022 bis Juli 2024 | Globalokal – Building the New

Blickpunkte

Pop-up Filmfestival über Architektur und Regionalentwicklung

Seit Mai 2022 wandert das Filmfestival „Blickpunkte“ durch die Region und sammelt, teilt und erzählt Geschichten zu Menschen, Orten, Ideen und Visionen aus dem und für das Salzkammergut.

In Filmen, Diskussionen und Publikumsgesprächen kommen nicht nur Planer*innen und Filmemacher*innen, sondern vor allem die Bewohner*innen der Region zu Wort und erörtern Fragen zu Potenzialen für den ländlichen Raum und wegweisenden Projekten in sozialer und ökologischer Gerechtigkeit. Die benötigte Energie für die Veranstaltungen wird von Stromgeneratordrängern in Kooperation mit dem Cycle Cinema Club ganz im Sinne der „Green European Capital of Culture“ erzeugt. Ergänzend zu den Filmabenden ist die Bevölkerung dazu eingeladen, sich im Rahmen der Workshops vom Mies.Magazin (2022) und Ella Raidel (2023) am Projekt zu beteiligen. Teilnehmer*innen lernen ihren Lebensalltag im Salzkammergut filmisch festzuhalten und zu repräsentieren. Workshopergebnisse werden ebenso wie die vom Mies.Magazin produzierten Kurzportraits zu Kulturinitiativen im Salzkammergut als Teil des Filmprogramms gezeigt. Projektstart war in Scharnstein mit einem ersten Workshop „Unsere Freiräume!“ mit Mies.Magazin und dem Kulturverein Mühldorf am 14./15. Mai 2022 im Treibgut in der Moserei, und einem ersten Filmabend in Schönau 8, am 8. Juli 2022. Zweiter Workshop mit Ella Raidel „Geschichte(n) erzählen“ im Juni 2022, zweiter Filmabend im Juli 2022 in Hallstatt. Beim Auftakt in Scharnstein haben Gäste und Besucher*innen die Zukunft des Ortes im Hinblick auf Verkehr, den Umgang mit Leerstand und mögliche Freiräume diskutiert und mit viel Elan in die Pedale des Cycle Cinema Clubs getreten! Der im Mai 2022 im Workshop mit dem Mies.Magazin vom Kulturverein Mühldorf erarbeitete Kurzfilm „Unser Wunschkonzert“ stellte dabei einen direkten Bezug zum Ort her als Teil eines Filmprogramms, das von Scharnstein nach Halle Neustadt, Lviv, und Mexiko City wanderte.

Freitag, 07/06/2024, 21 Uhr, Klimtplatz Unterach am Attersee, Hauptplatz 2, 4866 Unterach am Attersee

Samstag, 08/06/2024, 21 Uhr, Papiermachermuseum ALFA Veranstaltungszentrum, Museumsplatz 1, 4662 Laakirchen

Freitag, 28/06/2024, 21 Uhr, Grundlsee, Mosern 25, 8993 Grundlsee

Samstag, 29/06/2024, 21 Uhr, Gosau, 4825 Gosau

Eintritt frei

Mitwirkende

Kuratorin Marlene Rutzendorfer

Projekträger*in wonderland – platform for european architecture

Kooperationspartner*innen CycleCinemaClub, Mies.Magazin, Ella Raidel

Portraitvideos Kulturinitiativen in Salzkammergut Mies.Magazin

Programmleitung Baukultur & Handwerk Eva Mair, Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

September 2022 bis Dezember 2024 | Kultur im Fluss

VOLUGRAM

Freiwilligenarbeit neu gedacht

Das Ziel unseres Projekts ist es, den Stellenwert von Freiwilligenarbeit als eine flexible, informelle und individuelle Lernmöglichkeit zu erhöhen und Möglichkeiten zu ihrer Bewertung und Validierung dieser zu entwickeln. Kultur-, Sport- oder andere Gemeinschaftsveranstaltungen können als Lernumgebungen betrachtet werden und spezifischen Gruppen der Gesellschaft wie Geflüchteten oder älteren Menschen die Teilhabe ermöglichen. Learning-by-doing und Peer-to-Peer-Learning sind zwei Beispiele, durch die Barrieren aufgebrochen und Kontakte gestärkt werden können – beispielsweise durch die Vermittlung von Knowhow, Sprachkenntnissen oder anderen Tools.

Das Volugram-Projekt schafft nachhaltige Plattformen in den Projektgebieten sowie praktikable Lösungen, die auf europäischer Ebene umgesetzt werden können: Im Rahmen des Projekts entstehen hochwertige Schulungsmaterialien und Leitlinien für Freiwilligenkoordinator*innen, die auch in anderen Gebieten und Gemeinschaften verwendet werden können.

Ziel ist die Entwicklung einer starken Community, die von qualifizierten und kompetenten Personen begleitet wird und über die Instrumente zur Anerkennung und Validierung von Freiwilligenarbeit verfügt. Freiwilligenarbeit hat in unserer Gesellschaft einen wachsenden Stellenwert, weshalb zeitgemäße Methoden zur Förderung von Individuen für alle Kulturhauptstädte Europas jetzt und in der Zukunft von wesentlicher Bedeutung sind. Weil Wertschätzung und Reflexion dabei eine große Rolle spielen, setzen wir zur Validierung der Materialien und Methoden unter anderem eine von uns entwickelte E-Assessment-App ein.

Handbuch

Das Handbuch für Freiwilligenkoordinator*innen wird für alle nützlich sein, die mit Freiwilligen arbeiten oder sich selbst freiwillig engagieren. Egal ob sie gerade erst anfangen oder bereits Erfahrung haben. Die Materialien unterstützen Organisatoren bei der Einbindung von Freiwilligen in den Kultursektor.

Coordinator Handbook (pdf, Englisch)

Volunteer Team Leader Guide (pdf, Englisch)

Mitwirkende

Projektverantwortung Kaire Mets, VOCO Tartu Vocational College, Estland
Tartu 2024 (Estland), Bodø 2024 (Norwegen), IKS VAEV Research and Development Agency GmbH (Österreich), Studentorganisasjonen Nord (Norwegen)

Projektleitung Theresa Weber

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

2023 und Mai bis September 2024 | Kultur im Fluss

New Salt Festival for Sonic Exploration and Digital Art

In unterschiedlichen Formaten und Ausformungen kondensiert „NEW SALT“ stilprägende musikalische und ästhetische Positionen und legt dabei den Fokus auf genreübergreifende und multimediale Projekte. Das Zentrum bilden Konzerte, Klanginstallationen und audiovisuelle Arbeiten, die etablierte Orte einbeziehen, aber auch in neu zu entdeckendem Rahmen stattfinden. „NEW SALT“ versteht sich darüber hinaus als eine Plattform für Austausch und Kommunikation, als sozialer Raum und als verbindendes Element zwischen Künstler*innen und Interessierten. Künstler*innen-Residencies und Workshops als partizipative, offene Formate schaffen Anknüpfungspunkte und suchen nach nachhaltigen Synergien. „NEW SALT“ spannt so auf mehreren Ebenen und für einen Zeitraum von etwa einem Jahr einen Bogen von zeitgenössischer Komposition über avantgardistische Elektronik bis hin zu zeitgemäßen Gitarrenformaten und tanzbarer Klubmusik, öffnet Räume für Diskussion und weitet die Sicht.

<https://www.newsalt.at/>

New Salt Session: Crvng und Elektro Guzzi gemeinsam mit Rojin Sharafi Samstag, 25/05/2024, 19 Uhr

Ort Jugendzentrum Bauhof Pettenbach, Schlößlplatz 2, 4643 Pettenbach

Tickets <https://kupfticket.com/events/new-salt-pettenbach>

New Salt Session

Samstag, 06/07/2024, 17 Uhr

Ort Gössler Wand, Topplitzseestraße, 8993 Grundlsee

Tickets soon!

New Salt Festival

Donnerstag, 05/09 – Sonntag, 08/09/2024, ganztags

Ort Bad Ischl tba

Tickets <https://kupfticket.com/events/new-salt-festival-for-sonic-exploration-digital-art>

Early Bird Festival Pass € 65,-

Mitwirkende

Künstlerisches Leitungsteam Ursula Winterauer, Maximilian Zeller

Künstler*innen Anika (UK / DE), Séverine Ballon (FR), BR-Laser (AT), Dorian Concept (AT), Elvin Brandhi (UK), Katharina Ernst (AT / DE), Conny Frischauf (AT), Koenig (AT), Kutin (AT), Misonica (IT), Melt Downer (AT), Maja Osojnik (SI), Mariam Rezaei (UK), Rojin Sharafi (IR), Victoria Shen (US), Super Nase & Co (EU), Tetsuya Umeda (JP), FARCE (DE), schtum (AT), u.a.

Produktionsleitung partner in crime

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Mit freundlicher Unterstützung von EU-Japan Fest Japan Committee

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

2023 bis Ende 2024 | Kultur im Fluss

Salzkammerqueer Queere Communities im ländlichen Raum

Trotz zunehmender Sichtbarkeit und Abnahme klischeehafter Repräsentationen queerer Charaktere in Kino und Fernsehproduktionen, finden sich LGBTIQ* in ihrem Alltag immer noch mit teils offen, teils unterschwellig ausgedrückten Vorbehalten und Zurückweisungen konfrontiert. Um Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Suchenden auch im ländlichen Raum zu ermöglichen, tragen die Frauen*anlaufstellen mit diesem Projekt zur Etablierung einer queeren Community im Salzkammergut bei. Austausch mit bestehenden Initiativen und Good Practice im ländlichen Raum (bspw. dorfpride.de) sowie ein Angebot an Veranstaltungen und regelmäßigen Treffpunkten an wechselnden Orten im Salzkammergut soll Anknüpfungspunkte schaffen. Das Ziel ist, einer über die Projektzeit hinaus bestehenden, aktiven Gemeinschaft zunächst eine Homepage und Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Das zweite Ziel ist eine experimentelle Kurzfilmreihe und künstlerische Fotopositionen, die queeres Leben im Salzkammergut über Soziale Medien vermitteln.

<http://www.salzkammerqueer.at/>

Salzkammerqueer Community Abend

Freitag, 03/05/2024, 19 Uhr

Ort Insel – Mädchen- und Frauenzentrum, Grubbachstraße 6, 4644 Scharnstein

Eintritt frei

Salzkammergut Pride

Freitag, 15/06/2024, tba

Ort Bad Ischl

Mitwirkende

Projektverantwortung Sabine Weninger-Bodlak, INSEL – Mädchen- und Frauenzentrum Scharnstein

Inhaltliche Leitung Birgit Hifstätter, Frauen*forum Salzkammergut, Ebensee

Künstler*innen Hanna Hofstätter, Karolina Jackowska

Kooperationspartner*innen Community Building Austria, Expertise Community Building, FiB – Frauen in Bewegung Gmunden; Frauensicht – Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Tartu 2024, Chemnitz 2025

Programmleitung Climate Change, Gender Diversity Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Herbst 2023 und Frühjahr 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Hands ON! Salzkammergut Junge Menschen am Werk

Das Projekt lädt junge Menschen dazu ein, sich am Kunsthandwerk auszuprobieren. So entwickeln sie eigenes Interesse und ein Verständnis für traditionelles Handwerk.

Mit den eigenen Händen Kunst und Kultur gestalten! Ein kreatives Schulprojekt zum Kunsthandwerk zwischen Tradition und Innovation. Die Auseinandersetzung mit der Handwerkstradition ist Grundvoraussetzung für dessen Weiterentwicklung. Der Erfahrungsaustausch von Künstler*innen der Region mit Schüler*innen steht hier daher im Mittelpunkt. Künstler*innen besuchen Schulen des Salzkammerguts, Schüler*innen lernen vor Ort in Werkstätten und Ateliers der Künstler*innen die praktische Anwendung. Gemeinsam werden Projektideen entwickelt. Die jungen Menschen können sich hautnah an traditionellen Handwerksmethoden ausprobieren, entwickeln ein tiefes Verständnis für Kunst und Kultur der Region und das damit einhergehende Wissen – die Grundlage für zukünftiges, innovatives Kunsthandwerk.

Ort Altmünster, Bad Ischl, Gmunden, Kirchham, Laakirchen, Vorchdorf

Mitwirkende

Kuratorin Marie Gruber

Teilnehmende Schulen VS Altmünster, VS Neukirchen, VS Brahmsschule, VS Ort Pensionat Gmunden, VS Laakirchen, VS Vorchdorf, VS Viechtwang, VS Kirchham, BG Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee, BG/BRG Bad Ischl

Mitwirkende Künstler*innen Verena Haidl, Verena Schatz, Barbara und Florian Dostal, Donna E. Price, Marie Liebl, Madgalena Melitta Moser, Werner Pusterhofer, Claudia Gams, Philipp Schwarz, Irmgard Gamsjäger, Maria Kosareva, Dayana Parra, Moritz Paul Spiesberger, Elsa Triebaumer und Lisa Hartleitner

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Schuljahr 2023 bis 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Siebenbürgen Connect Junge Menschen auf der Spurensuche

Welche historischen Spuren finden wir heute im Salzkammergut? Wie sieht die Erinnerungskultur aus? Welche Aspekte sind verankert, welche nicht (mehr)? Eine Klasse der HLW Bad Ischl wird ab 2023 eine Spurensuche zum Thema Siebenbürgen in der Region starten. Geplant sind u.a. Besuche im Heimat- und Landlermuseum in Bad Goisern, im museum.ebensee und Begegnungen mit Vertreter*innen der Siebenbürger Sachsen in Oberösterreich.

Im Herbst 2023 erfolgte eine einwöchige Exkursion nach Siebenbürgen. Vorab nahmen die Schüler*innen von Österreich aus bereits Kontakt zu verschiedenen Institutionen und Vereinen auf, u.a. mit dem Samuel-von-Brukenthal Gymnasium in Sibiu. Im Frühjahr 2024 erfolgt der einwöchige Gegenbesuch der rumänischen Jugendlichen im Salzkammergut. Im Rahmen dieser Woche soll aus den bisherigen Erfahrungen des Projekts eine gemeinsame Erzählung gesponnen werden. Der Fokus wird auf der Entwicklung von persönlichen Geschichten liegen, die Geschichte, Gegenwart und Zukunft ineinander weben und gegenseitiges Verständnis & Begegnung fördern. Dramaturgisch unterstützt werden sie dabei vom rumänischen Künstler Ovidiu Anton.

Ort Bad Ischl

Mitwirkende

Schüler*innen der HLW Bad Ischl

Künstler Ovidiu Anton

Projektleitung Michael Kurz

Projekträger HLW Bad Ischl

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Jänner bis Oktober 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Salzkammer(sc)hall

Ein vierteiliges Sound-Land-Art-Projekt mit Chören, Musikkapellen, Prangerschütz*innen und Glocken aus der Region Salzkammergut.

Das Projekt besteht aus vier Strängen, die übers Jahr verteilt stattfinden. Vier klingende Säulen der „Salzkammergutkultur“ — die zugleich auch deren Klischees sind, werden unter Verwendung von Gewohntem neu und in die Zukunftweisend fortgeschrieben. Eine neue Sicht auf Gewohntes und vermeintlich Stabiles soll weniger als Provokation, denn als Erweiterung der Wahrnehmung durch sinnliches Tun am Vertrauten erlebt werden. Für Beteiligte wie Publikum und Menschen, die nur zufällig oder am Rande davon hören. Mehr eine euphorisch-minimalistische Setzung lustvoller Fragen als durchchoreografierte Bemerkungen und Verrückungen des „immer schon Dagewesenen“. Klischees werden Material und Werkzeug ihrer eigenen Überwindung und Umdeutung.

Georg Nussbaumer gilt als virtuoser Gesamtkunstwerker, dessen Arbeiten sich zwischen Komposition, Installationskunst, Performance und Theater bewegen. Nussbaumer arbeitet mit hochspezialisierten Performer*innen und Musiker*innen genauso selbstverständlich wie mit Bogenschützen, Apnoetauchern, einem Motorradclub oder Hundertschaften von Sänger*innen ländlicher Laienhöre.

<https://salzkammerschall.at/>

Der langsame Schuss – Salzkammer(sc)hall 2

Laut in der Landschaft. Ein temporäres akustisches Relief des gesamten Salzkammerguts aus hunderten Schüssen.

Für das vierteilige Projekt Salzkammer(sc)hall wird das gesamte Salzkammergut geografisch wie kulturell zum Ausgangspunkt, zum Material, zum Inhalt und zur Bühne zugleich. Bei „DER LANGSAME SCHUSS“ stehen Prangerschütz*innen entlang zweier schnurgerader Linien durch das Salzkammergut und geben eine*r nach der/dem anderen einen Schuss weiter. Jeder Knall bricht sich anders in der Landschaft, man hört die Schüsse und ihren Widerhall näherkommen und wieder verschwinden. Die Linien vom Donnerkogel nach Unterhörbach und vom Hollerberg zum Knallstein kreuzen sich in Bad Ischl.

Sonntag, 09/06/2024, 14 Uhr

Ort im ganzen Salzkammergut

Eintritt frei

Der gesungene Horizont – Salzkammer(sc)hall 3

Das Gebirgs Panorama am Offensee als imposante Gesangslinie langsam drehender Chöre.

Für das vierteilige Projekt Salzkammer(sc)hall wird das Salzkammergut geografisch wie kulturell zum Ausgangspunkt, zum Material, zum Inhalt und zur Bühne zugleich. „DER GESUNGENE HORIZONT“ nimmt Mahlers Behauptung, die „Berge wegkomponiert“ zu haben ebenso wörtlich, wie Hans Gielges Theorie, dass Melodielinien von Jodlern Bergpanoramen nachzeichnen. Die Horizontlinie am Offensee wird zur Notation und damit zur klingenden Linie, die gemeinsam „abgesungen“ wird. Langsam folgen die Stimmen den auf- und abwärts steigenden Kämmen, kippen über Gipfel und Kanten oder bleiben bei horizontalen Graten stabil.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von

Kultur

Das Land
Steiermark

EUROPEAN CAPITAL
OF CULTURE

Top Partner

Raiffeisen

Destination Partner

salzkammergut

Official Partner

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Eisenberg

BAD ISCHLER

Sonntag, 29/09/2024, 15 Uhr
Ort Offensee, Fahrnau, 4802 Ebensee
Eintritt frei

Die Landschaftsorgel – Salzkammer(sc)hall 4

Das Publikum wandelt durch mächtige Klangflächen, die von bis zu 300 Blasmusiker*innen in die Landschaften am Altaussee See und in der Schottergrube Vorchdorf freigesetzt werden. Jeweils am späten Nachmittag an zweien der drei Samstage, ein Ausweichtermin bei Schlechtwetter.

Für das vierteilige Projekt Salzkammer(sc)hall wird das Salzkammergut geografisch wie kulturell zum Ausgangspunkt, zum Material, zum Inhalt und zur Bühne zugleich. Als „DIE LANDSCHAFTSORGEL“ verwandeln sich Blasmusiker*innen in einem Talkessel und einer Schottergrube zur vielstimmigen Orgel, die mächtige Einklänge ebenso verströmt, wie herbe platzende Klangblasen und zarte Trillerwolken oder strahlende Durakkorde. Die Klänge überlagern und verschieben sich, kehren als Echos zurück. Das wandelnde Publikum taucht in die dynamischen Tiefen der Klänge und der Stillen ein. Jede*r hört was anderes.

-Samstag, 05/10, 12/10, 19/10/2024, 17–18.30 Uhr

Ort Altaussee See, Fischerndorf, 8992 Altaussee

Eintritt frei

-Samstag 05/10, 12/10, Dienstag 29/10/2024, 17–18.30 Uhr

Ort Asamer Kies- U Betonwerke, Asamerstraße 11, 4655 Vorchdorf

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler/Komponist Georg Nussbaumer

Künstler*innen Lehrlinge der ÖBB Lehrwerkstätte Linz (Objektbau), Schütz*innen des OÖ Prangerschützen Verbands, Sänger*innen und Chorleiter*innen des Oberösterreichischen Chorverbands Alexander Koller (Gesamtleitung), Musiker*innen und Kapellmeister*innen des Blasmusikverbands OÖ Bezirk Gmunden, Blasmusik Steiermark – Musikbezirk Bad Aussee

Projektbegleitung, Organisation Norbert Schweizer

Projektverantwortung ARGE Hallschallzeit

Projektpartner*innen OÖ Prangerschützen-Verband, Oberösterreichischer Chorverband, ÖBB Infra, ÖBB Rail Cargo, Blasmusikverband OÖ – Bezirk Gmunden (Bezirksobmann Markus Resch), Blasmusik Steiermark – Musikbezirk Bad Aussee (Bezirksobmann Domenik Kainzinger-Webern), Evangelische Kirche A. B. Oberösterreich, Evangelische Kirche A. B. Steiermark, Kirchliche Projekte + Initiativen für Salzkammergut 2024, Frauen*forum Salzkammergut, Glockengießerei Perner

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Jänner bis Juli 2024 | Globalokal – Building the New

KinderUni Salzkammergut Eine Entdeckungsreise in die Welt von morgen

Im Rahmen eines partizipativen, bundesländerübergreifenden Projekts wird aufbauend auf einer Serie von Vermittlungs- und Kreativworkshops ein Kindertheaterstück entwickelt, das im Sommer 2024 in Bad Aussee gemeinsam mit Kindern aufgeführt wird. In den Workshops stehen Fragestellungen rund um Natur, Umwelt, Klimawandel und Biodiversität im Fokus. Antworten von Kindern zu diesen Fragen werden audiovisuell gesammelt und in das Theaterstück integriert. In parallel dazu stattfindenden Kreativworkshops wird das Bühnenbild und -design entwickelt und gestaltet. Höhepunkt des Projekts sind die mehrtägigen Vorbereitungsarbeiten und die Aufführung eines Kindertheaterstücks im Juli 2024. In der Projektumsetzung werden KinderUni-Workshops (ca. 10 in Schulen bzw. zu offenen Terminen) für 6-12-Jährige abgehalten, die nach Prinzipien des forschend-entdeckenden Lernens gestaltet sind: Eigene Fragestellungen zu Themen wie z.B. regionales Salzkammergut und globale Nachhaltigkeit werden entwickelt und mithilfe verschiedener Methoden (beobachten, sammeln, erfahren, erleben, ...) mehrdimensionale Antworten erforscht.

Professionelle Künstler*innen unterstützen im Anschluss die Kinder in KinderUni – Kreativworkshops bei der Umsetzung des Theaterstücks, insbesondere wird das Bühnenbild, Videosequenzen und Teile der Musik erarbeitet.

<https://www.kinderuni-ooe.at/>

Aufführung

Sonntag, 14/07/2024 ganztags

Ort Kur- und Congresshaus Bad Aussee, Kurhausplatz 144, 8990 Bad Aussee

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler*innen und Kurator*innen Didone Frigerio, Michael Pinnisch, Sonja Haider, Ernst Gottschmann, Ness Rubey, Oswald Reichel, Julia Schwaiger, Judith Markmann

Projektverantwortliche und Projektträger*innen Andreas Kupfer, Madlen Schwaiger (Institut für angewandte Umweltbildung, Steyr)

Projektpartner NATURSCHAUSPIEL

Programmleitung Gender Diversity & Climate Change Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Jänner bis August 2024 | Kultur im Fluss

SOLANGE #29 (Wie lange) bist du Feminist:in?

„SOLANGE“ ist ein partizipatives und auf Dialog ausgerichtetes Kunstprojekt im öffentlichen Raum, das sensibilisiert und auf Ungleichheiten aufmerksam macht. Zu sehen an der östlichen Außenfassade des Postgebäudes in Bad Ischl (Richtung Bahnhof).

Mit Kabelbindern und Tüll bestickte Gerüstnetze werden als Fassadenverhüllungen weltweit auf Baustellen montiert. **SOLANGE** verfolgt das Ziel, großformatig auf feministische Forderungen aufmerksam zu machen. Die Themenbereiche für die Slogans werden aus zahlreichen Gesprächen rund um das Thema Feminismus entwickelt. Im Fokus steht das Hinterfragen aktueller gesellschaftlicher Machtstrukturen.

Ein Satz, der mit „**SOLANGE...**“ beginnt und mit „**...bin ich Feminist:in**“ endet, wird mit pinkem Tüll im Kreuzstich großformatig auf Staubschutznetze gestickt und an Baugerüste montiert. Das Spannungsfeld entsteht aus der Dynamik zwischen traditionell weiblich konnotiertem Handwerk und männerdominierter Baustelle. Die Künstlerin bricht diese Binarität über die Satzinhalte auf und intendiert einen Brückenschlag zwischen allen Geschlechtern.

www.solange-theproject.com

Ort Postamt Bad Ischl, Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Mitwirkende

Künstlerin Katharina Cibulka

in Kooperation mit Tina Themel, Vivian Simbürger, Margarethe Clausen, Marie Themel, Claudia Eichbichler

Kooperationspartner*innen INSEL Frauen- und Mädchenzentrum Scharnstein, Frauensicht Bad Ischl –

Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut, Modeschule Ebensee

Produktionsleitung Maria Neumayr-Wimmer

Programmleitung Gender Diversity & Climate Change Christina Jaritsch

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

März bis November 2024 | Macht und Tradition

Chronisch ungeschrieben Ein Ort er- und verarbeitet seine Geschichte

Das Projekt lädt die Bevölkerung Unterachs dazu ein, sich am Erarbeitungsprozess der neuen Gemeindechronik aktiv zu beteiligen. Über die Gemeinde Unterach existieren zwei Chroniken, die jedoch beide bedeutende historische Fakten ausblenden. Die Zeit der 1930er und 40er Jahre sowie das Thema der Migration sollen unter Berücksichtigung aktuellerer historischer Erkenntnisse in eine Neufassung integriert werden und an die letzte 1990 erschienene, anknüpfen. Das Projekt möchte die Bevölkerung Unterachs dazu aufrufen, sich an dem Erarbeitungsprozess aktiv zu beteiligen. Geplant sind Workshops zur Erinnerungskultur, Kooperationen mit Bildungseinrichtungen und die Möglichkeit, über einen öffentlichen Computer Dokumente und Quellen selbständig hochzuladen. Im Herbst 2024 werden die Zwischenergebnisse präsentiert und in einem Folgeprojekt publiziert.

Abschlusspräsentation

Samstag, 14/09/2024, 18:00 Uhr

Ort Pfarrheim Gemeinde Unterach, Kirchenplatz 4, 4866 Unterach

Eintritt frei

Mitwirkende

Projekträger Gemeinde Unterach

Projektleitung Christina Burda

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

April bis Juli 2024 | Globalokal – Building the New

Frauen- und Mädchenfußball im Salzkammergut Vielfalt, Toleranz, Diversity

Wie kann Fußball Kultur nachhaltig verändern? Dieser Frage geht ein Frauen- und Mädchen-Projekt auf den Grund.

Für mehr Vielfalt, Toleranz & Diversity im Fußballsport. Gemeinsam machen wir Frauenfußball in der Kulturhauptstadt-Region sichtbar, stärken bestehende Strukturen und laden "best practice" Beispiele in die Region ein. Das Salzkammergut wird Austragungsort von sportlich-kulturellen Events und setzt ein Zeichen für Gleichberechtigung und Fairness im Fußballsport.

Im Sommer 2024 ist eine Fotoausstellung „Der Frauenfußball und das Patriarchat“ im öffentlichen Raum von Fußballaktivistin Lara Krampf in Bad Ischl geplant.

U12 Mädchenturnier

Samstag, 27/04/2024, 14 Uhr

Ort LSP-Arena Gmunden, Plentznerstraße 9A, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Lesung Helge Faller „Eine Klasse für sich“

und anschließende Diskussion (Helge Faller, Oliver Egger, Lara Krampf ua.) zum Thema Gleichberechtigung im (Fußball-)Sport

Freitag, 24/05/2024, 20 Uhr

Ort Alten Kurdirektion Verlagsbuchhandlung, Bahnhofstraße 6, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Freundschaftsspiel Union Kleinmünchen vs. Red Bull Salzburg

Samstag, 22/06/2024, 12 Uhr

Ort LSP-Arena Gmunden, Plentznerstraße 9A, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Mädchen- und Frauenfußball im Salzkammergut

18 Uhr – Musik/Empfang

19 Uhr – Podiumsdiskussion

21 Uhr – Filmvorführung „Stand Your Ground“

Freitag, 19/07/2024, 18 Uhr

Ort Schloss Neuwildenstein, Obere Marktstraße 1, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortung Marija Gavric, Stadtgemeinde Bad Ischl

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Mai bis Juli 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Wir im Salzkammergut Eine szenische Erprobung

Das Landestheater Linz blickt auf eine lange Tradition der theaterpädagogischen Arbeit zurück und hat eine große Expertise in der Organisation von Kulturereignissen. Diese Erfahrung wollen wir verstärkt nutzen, um unser Angebot auch über den Zentralraum der Landeshauptstadt hinaus zu erweitern. Mit dem Projekt Wir im Salzkammergut möchten wir gemeinsam vor Ort mit den Ideen und Geschichten der Teilnehmenden arbeiten und so den Ideen, Gefühlen und Gedankenwelten Raum geben und deren Entäußerung in einem künstlerischen Rahmen ermöglichen. Die europäische Dimension des Projekts Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 wird hier konkret rückgeführt auf lokale Begegnungen und Erfahrungsräume. In der Arbeit selbst kann und wird so ein lokales Miteinander als Muster für allgemeine Empfindungen, Entwicklungen und Ereignisse begriffen.

Im Projekt Wir im Salzkammergut arbeiten Mitarbeiter*innen der Theatervermittlung des Landestheaters Linz eine Woche vor Ort mit Menschen zu Themen, die die Teilnehmenden bewegen. Es wird gemeinsam geforscht, geprobt, entwickelt, und am Ende steht eine spannende Ergebnispräsentation – mit Menschen vor Ort für Menschen vor Ort. Solcherart künstlerisch-partizipative Projekte und die darstellerische Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte für Menschen der Region hinterlassen nicht nur Spuren in den Lebensbiografien der Teilnehmenden, sondern stärken auch die geplanten Zentren der Jugendkultur und deren Verankerung in der Region nachhaltig.

Kennenlertreffen

„Im Salzkammergut, da kann man gut...?“

Welche Geschichten wolltest du schon immer erzählen?

Du hast Freude daran Theater zu machen, Geschichten zu schreiben, zu erzählen oder einfach etwas Neues auszuprobieren? Für unser Kulturhauptstadtprojekt suchen wir interessierte Personen ab 13 Jahren, die Lust haben, innerhalb einer Woche ihr eigenes Theaterprojekt zu entwickeln. Im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 arbeiten Künstler*innen des Landestheaters Linz mit den Teilnehmenden zu den Geschichten, die sie mit der Region verbinden und Dingen, die sie schon immer über ihren Heimatort erzählen wollten. Es wird gemeinsam geforscht, geprobt, entwickelt und am Ende steht eine spannende Ergebnispräsentation.

Im Theaterspiel beginnen Ideen, Gefühle und Gedanken zu fließen: „Wir im Salzkammergut“ agiert als Mittler, um Teilnehmenden aus der Region szenische Anleitung für Geschichten zu bieten. Wie kann lokale Begegnung und gemeinsame Erfahrung den Blick auf das europäische Gesamte weiten und gleichzeitig dem regionalen Miteinander eine neue Basis geben? Die Theatervermittlung des Landestheaters Linz arbeitet mit der Bevölkerung an Themen, die diese bewegen. Es wird geforscht, geprobt, entwickelt, und am Ende steht eine spannende Präsentation – mit Menschen vor Ort für Menschen vor Ort.

Vorproben: 03/07 und 04/07/2024, abends

Proben: 08/07– 12/07/2024

Präsentation: 13/07 und 14/07/2024

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

salz kammer gut 2024

European Capital of Culture
Bad Ischl Salzkammergut

Freitag, 10/05/2024, 17.30 Uhr

Ort Bad Ischl tba

Für alle ab 13 Jahren, keine Vorerfahrung nötig

Eintritt frei Weitere Infos und Anmeldung bis 10/05/2024 unter e.lehner@landestheater-linz.at

Pop-Up Performance

Samstag, 13/07 und Sonntag, 14/07/2024, 14–18 Uhr

Ort Kurpark Bad Ischl, Wirerstraße, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektträger Landestheater Linz

Projektverantwortung/Künstler*in Elias Lehner, Nele Neitzke

Programmleitung Darstellende Künste Sonja Zobel, Martina Rothschädl

Assistenz Darstellende Künste Thorsten Schwarz

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner   

Mai bis Oktober 2024 | Kultur im Fluss | Globalokal – Building the New | Macht und Tradition

Schriftmuseum Bartlhaus Mail Art – ein partizipatives Ausstellungsprojekt

Unterschiedliche Menschen werden eingeladen, an das Bartlhaus zu schreiben und sich dadurch mit einer Kulturtechnik auseinander zu setzen, die gerade dabei ist, aus unserer Gesellschaft zu verschwinden. Besucher*innen sind eingeladen, Mailart aus dem Schriftmuseum zu verschicken.

Eröffnung

Samstag, 27/04/2024, 14 Uhr

Laufzeit 28/04–27/10/2024

Ort Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus, Museumstraße 16, 4643 Pettenbach

Mitwirkende

Kuratorin Schriftmuseum Bartlhaus, Projektverantwortliche Angelika Doppelbauer Gerda

Künstler*innen Kalligrafie Marina Soria (Argentinien), Brody Neuenschwander (USA, Belgien), Wissam Shawkat (Irak, Vereinigte Arabische Emirate) und Izzy Pludwinsky (Israel)

Künstler*innen Exlibris Bittendorfer Liselotte, Blaas Franz, Daniel Markus, Dickinger Martin, Eisenmann Therese, Fuchs Barbara, Göbel Lena, Gredler Martin, Hehn Inga, Heis Hans, Huemer Peter, Jungwirth Elisabeth, Kirmann Hanna, Kodym Petra, Kreuzer Ingo, Müller Gabriele, Offenhauser Angelika, Ortner Hermann, Ortner Ludwig, Riedl Alois, Riedl Annerose, Stifter Wolfgang, Swoboda Helmut, Tragler Ingrid, Vinkov Heinz, Wallner Heimo

Programmleitung Bildende Kunst Simone Barlian

Assistenz Bildende Kunst Teresa Kranawetter

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Mai bis Juni 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Da kloane Prinz – Reloaded Die Sprache unserer Kinder in Wort und Klang

„Da kloane Prinz – Reloaded“ ist eine innovative musikalisch-literarische Audio- & Bühnenproduktion mit anschließender öffentlicher Info-Mitmach-Station, basierend auf dem weltbekannten Original von Antoine de Saint-Exupéry. Ein Pilotprojekt zur kindgerechten Kulturvermittlung und Persönlichkeitsbildung für Kinder ab 6 Jahren.

Hauptakteur*innen sind Schüler*innen der Volksschule Concordia, der Landesmusikschulen Bad Ischl, Bad Goisern und Ebensee. Das Projekt spricht alle Kinder und Familien der Kulturhauptstadt Europas 2024 in ihrer Rolle als Gestalter*innen unseres sozialen und kulturellen Zusammenlebens von heute und Mitentscheider*innen von morgen an. Auf seiner Suche nach den wichtigen Dingen im Leben reist der kleine Prinz in die Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut. Er trifft auf Kinder im Spannungsfeld zwischen ihrer kindlichen Lebenswelt und der Macht der Traditionen, Konventionen, Wurzeln. Ein tierischer Freund lüftet jenes große und doch alltägliche Geheimnis („Man sieht nur mit dem Herzen gut / Ma siacht neta min Herz guat“) von Bindung, Vertrauen und Solidarität, das uns alle eint – egal wie alt wir sind, woher wir stammen und wohin uns unsere Flügel tragen werden. „Da kloane Prinz – Reloaded“ animiert Klein und Groß, sich mit zentralen Fragestellungen des Lebens aktiv auseinander zu setzen. Es ermutigt Mitwirkende wie Zuhörer*innen, Themen kritisch zu hinterfragen (von Umwelt bis Bildung). Das Sinnstiftende Projekt mit Wiederholungsambition unterstützt Kinder beim Erkennen und Verhandeln ihrer Identitäten – ob im ICH, lokal, global.

Donnerstag, 23/05/2024, 18:30 Uhr, Pfarrheim Bad Ischl Auböckplatz 6c, 4820 Bad Ischl

Mittwoch, 29/05/2024, 18:30 Uhr, Schulzentrum Ebensee Pestalozziplatz, 4802 Ebensee

Donnerstag, 06/06/2024, 18:30 Uhr, Festsaal Bad Goisern Obere Marktstraße 11, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortliches Team Andrea Fellingner, Martin Sturm, Christian Kapun, Petra Perner

Kooperationspartner*innen Volksschule Concordia Bad Ischl, Landesmusikschulen Bad Goisern / Bad Ischl, Modeschule Ebensee, HTBLA Hallstatt, HLW Bad Ischl

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Mai bis Dezember 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Museum der Erinnerung Eine lebendige Installation im Lederermayerhaus

Ein Haus wird zum Ort des Austauschs lebendiger Geschichte seiner Umgebung. Die Geschichte des Lederermayerhauses reicht bis in Anfänge des 18. Jahrhunderts zurück. Es war u.a. Standort für einen Fischhändler und das Haus eines Lederer-Gewerbes. Es war landwirtschaftlicher Betrieb und ein liebevolles Katzenhaus, betreut von seiner letzten Besitzerin.

Heute trotzts das (nahezu) unberührte Monument – das Lederermayerhaus – mitten in Unterach den Spuren der Zeit. Mitsamt seiner langen Geschichte und begünstigt durch die zentrale Lage soll es, im Lauf des Jahres 2024, zu einem Zentrum der Dokumentation und des vielfältigen Austauschs lebendiger Geschichten des Orts und seiner Umgebung werden. Die Künstlerin Amina Handke begibt sich mit den Forschungsmethoden der Kunst auf die Suche nach Geschichte, Gegenwart und einer möglichen Zukunft dieses besonderen Ortes. Gemeinsam mit den Interessengruppen des Hauses, mit lokalen Künstler*innen und Handwerker*innen und dem Verein „Projekt Lederermayerhaus“ entsteht so, in partizipativer Zusammenarbeit, ein installativer und interaktiver Ausstellungsraum, der mit Objekten, Bildern, Fotografien und Zeitdokumenten, Gesprächen und Interviews temporär wiederbelebt wird. So werden in teilhabe-orientierten Formaten Denk- und Handlungsräume für ein sinnvolles Weiterbestehen entwickelt. Erinnerung ist subjektiv und kann auch täuschen. Das Museum der Erinnerung zeigt Objekte mit Geschichte und Geschichten aus dem Originalbestand des Lederermayerhauses in Unterach am Attersee. Ausgewählt und umgestaltet werden diese Objekte von der Künstlerin Amina Handke. Das Museum bietet damit viele Anlässe zur partizipativen Spekulation: Was ist original, echt, wahr, Geschichte, Erinnerung, Wert, Kunst? Mit dem Erwerb dieser Objekte können Sie dazu beitragen, Unikate aus Unterach ihr Eigen nennen und gleichzeitig den Erhalt des Lederermayerhauses unterstützen.

Eröffnung Samstag, 25/05/2024, 18 Uhr (Eröffnung von Ausstellung und Webshop)
Sonntag, 26/05 und Montag, 27/05/2024, 17–19 Uhr Entgegennahme von Exponatspenden
Mittwoch, 03/07 – Dienstag, 9/07/2024, 17–19 Uhr, Amina Handke ist anwesend
Montag, 08/07/2024, 19 Uhr, Lesung und Gespräch mit Erich Weidinger und Amina Handke
Ort Lederermayerhaus, Hauptstraße 12, 4866 Unterach am Attersee
Eintritt frei

Mitwirkende
Künstlerin und Projektverantwortliche Amina Handke
Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



Ab Mai 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

VOLXFEST

Die Kunst und Kraft des Feierns

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben. Als Projekt, das die Koexistenz und das Spiel zwischen zeitgenössischer, experimenteller Kunst (zeitgenössischer Tanz, Performance, neue Musik) und traditionellen Ausdrucksformen feiert, möchte Volxfest den Heimat-Begriff von unterschiedlichen Perspektiven erlebbar und fühlbar machen. Ein dreiteiliges Fest, das über Musik, Tanz, Tracht, Brauch ein Mosaik multipler Zugehörigkeiten schafft. Durch die Kunst und Kraft des „Feierns“ möchte das Volxfest eine offene Kultur des Miteinanders eröffnen.

Das Projekt versteht sich als ein vielschichtiges Partizipationsprojekt, bestehend aus mehreren Modulen (Recherche, Pre-Events, Volxfest, Post-Events) und Volxfestbausteinen (Pop Ups, Ausstellungen, Dialoge, Stammtische, Feste, Performance, Workshops). Ein Team von 8-10 Künstler*innen kreiert gemeinsam mit Menschen in den Gemeinden der Kulturhauptstadtregion (Kultur- und Traditionsvereinen, lose Initiativen, Musik- und Tanzgruppen, Schulen) unter den Titeln „Eindidrahn“, „Aufdrahn“ und „Außidrahn“ ein dreiteiliges Fest (Volxfest).

Themen:

- Feiern, Tanz, Musik und Brauch im Jahreskreis
- Tracht, Dialekt, Mundart
- Generationen
- Diversität (Glaube, Flucht, Enteignung)
- Gleichstellung der Geschlechter
- Volkskunst, Wohlbefinden und Spiritualität

Jodeln: Back to Game

Jodelworkshop mit Markus Prieth. Wir jodeln, spielen, lachen, lassen uns drei Stunden lang vom Klang der Freizeit treiben. Vielleicht starten wir mit Jodlern aus den Volksliedarchiven, entwickeln Tänze und Geschichten, heben ab ins Weltall, um schwerelos der Welt ein Lächeln zu schenken. Vielleicht kommt auch alles ganz anders. Sicher ist, dass wir jodeln, das Lernen dem Spielen gleichsetzen und keine Chance auslassen wollen, dem Moment, einem Jodler, einen Tanz, ein Spiel abzugewinnen.

Sonntag, 19/05/2024, 18 Uhr

Ort Hotel Magerl, Ackerweg 18, 4810 Gmunden

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Drehen, tanzen, spielen

Bei diesem Workshop bringen wir Gegensätze in Beziehung. Spontane Ausdrucksformen und Bewegungen tanzen mit vorgegebenen Abfolgen wie Choreografien, Tanzbeschreibungen und Spielregeln. In anderen Worten entdecken wir gemeinsam die Zusammenhänge zwischen Tanz und Spiel, indem wir uns mit der Tradition von Tanzspielen beschäftigen. Das soll dem Tanz sein spielerisches Wesen zurückgeben. Durch das Wechselspiel von Chaos und Ordnung, Kontrolle und Vertrauen, Improvisation und Choreografie stärken wir unsere Resilienz und finden Stabilität durch Loslassen – eine wichtige Resource in Krisenzeiten.

Anlässlich des Projekts Volxfest im Rahmen der Kulturhauptstadt Bad Ischl, Salzkammergut 2024 wird in diesem Workshop auch auf Basis von Archivquellen aus dem Archiv des Österreichischen Volksliedwerks mit Beschreibungen von Tänzen und Tanzspielen u.a. aus der Sammlung Konrad Mautner aus dem Ausseerland unterrichtet.

Montag, 20/05/2024, 10 Uhr

Ort Österreichisches Volksliedwerk, Operngasse 6, 1010 Wien

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 30,-, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfestorchester / Salz Kammer Groove

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben. Trompete, Quetschn, Geige, Electronics oder Nasenflöte, das Volxfestorchester nimmt alles! Darum sei dabei und spiele dich mit Irma-Maria Troy und Markus Prieth durch Handschriften aus dem Salzkammergut, durch die Tänze verschiedenster Volksmusiken und genauso spielend finden wir unseren ganz eigenen Salz-Kammer-Groove. Die beiden Musiker*innen sind in vielen Genres zu Hause und Spielfreude ist ihre Methode! Wir sind froh, wenn du Grundkenntnisse auf deinem Instrument(en) mitbringst und von diesen Kenntnissen ab, ist jedes Spielniveau herzlich willkommen. Egal wo man steht, es gibt immer was zu spielen!

Im Anschluss an die Volxfestorchester Workshops findet jeweils ein Volxfest-Stammtisch statt, bei dem wir alles Erlernete gleich umsetzen können. So richtig gefeiert und auftreten werden wir mit dem Salz-Kammer-Groove dann bei den beiden Volxfesten.

Montag, 20/05/2024, 18 Uhr

Ort tba, 4810 Gmunden

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volxfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfest: Eindrahn

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Volxfeste zum Mitmachen, Mittanzen, Mitspielen, Mitsingen, Zuhören, Umzüge, musikalische Straßenbahnfahrt, Performance, Tanzvorführungen, offenes Tanzen und Singen...

Die Veranstaltung startet beim Franz-Josefsplatz mit einer Performance. Der Hauptteil wird am nahe gelegenen Schubertplatz sein. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stadttheater Gmunden statt.

Samstag, 25/05/2024, 10 Uhr

Ort Kaiser Franz Josef Platz, Franz Josef Platz 9, 4810 Gmunden

Eintritt frei

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Jodeln: Back to Game

Jodelworkshop mit Markus Prieth

Wir jodeln, spielen, lachen, lassen uns drei Stunden lang vom Klang der Freizeit treiben. Vielleicht starten wir mit Jodlern aus den Volksliedarchiven, entwickeln Tänze und Geschichten, heben ab ins Weltall, um schwereres der Welt ein Lächeln zu schenken. Vielleicht kommt auch alles ganz anders. Sicher ist, dass wir jodeln, das Lernen dem Spielen gleichsetzen und keine Chance auslassen wollen, dem Moment, einem Jodler, einen Tanz, ein Spiel abzugewinnen.

Sonntag, 09/06/2024, 09:30 Uhr

Ort Gasthof Veit, Göbl 13, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volksfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfestorchester / Salz Kammer Groove

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Trompete, Quetschn, Geige, Electronics oder Nasenflöte, das Volxfestorchester nimmt alles! Darum sei dabei und spiele dich mit Irma-Maria Troy und Markus Prieth durch Handschriften aus dem Salzkammergut, durch die Tänze verschiedenster Volksmusiken und genauso spielend finden wir unseren ganz eigenen Salz-Kammer-Groove. Die beiden Musiker*innen sind in vielen Genres zu Hause und Spielfreude ist ihre Methode! Wir sind froh, wenn du Grundkenntnisse auf deinem Instrument(en) mitbringst und von diesen Kenntnissen ab, ist jedes Spielniveau herzlich willkommen. Egal wo man steht, es gibt immer was zu spielen!

Im Anschluss an die Volxfestorchester Workshops findet jeweils ein Volksfest-Stammtisch statt, bei dem wir alles Erlernte gleich umsetzen können. So richtig gefeiert und auftreten werden wir mit dem Salz-Kammer-Groove dann bei den beiden Volksfesten.

Montag, 09/06/2024, 18 Uhr

Ort Gasthof Veit, Göbl 13, 8993 Grundlsee

Anmeldung unter: office@volksliedwerk.at

Eintritt € 35,- für alle Termine, bei Teilnahme am Volksfest ist der Workshop kostenlos, Ermäßigungen für Studierende, Schüler*innen, Senior*innen, Präsenzdienst...

Volxfest: Aufdrahn

Das VOLXFEST lädt ein, den eigenen Bezug zu lokalen, nationalen und globalen Wurzeln zu erleben.

Volxfeste zum Mitmachen, Mittanzen, Mitspielen, Mitsingen, Zuhören, Umzüge, musikalische Straßenbahnfahrt, Performance, Tanzvorführungen, offenes Tanzen und Singen...

Die Veranstaltung startet beim Franz-Josefsplatz mit einer Performance. Der Hauptteil wird am nahe gelegenen Schubertplatz sein. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Stadttheater Gmunden statt.

Samstag, 15/06/2024, 16 Uhr

Ort Gasthof Veit, Göbl 13, 8993 Grundlsee

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortliche Simon Mayer, Irene Egger

Kooperationspartner Österreichisches Volksliedwerk und Art in Motion

Programmleitung Erinnerungskultur Lisa Neuhuber

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



Juni 2024 | Kultur im Fluss

Radio Transfer Communities in Dialogue

Ein Vernetzungsprojekt der freien Medien Österreichs. Vertreter*innen der freien Medien Österreichs und ihre Partner*innen starten 2023 im Zuge der Kulturhauptstadt 2024 mit Community Building-Maßnahmen wie Workshops, Diskursveranstaltungen oder Konzerten mit lokalen Initiativen und internationalen Radiomacher*innen.

Das innere Salzkammergut und das Almtal werden Mittelpunkt der Veranstaltungen sein. Das Freie Radio Salzkammergut und das Freie Radio B138 laden 2024 gleichzeitig Radiomacher*innen aus Ungarn und eine Gruppe aus Serbien und Bosnien-Herzegowina zu einer einwöchigen Residency ein. Während der Residencies finden laufend öffentliche Veranstaltungen statt. Als Auftakt zum Projekt sind vier Networking-Veranstaltungen geplant, die aus einem Nachmittag mit Möglichkeit zum Austausch über die Kulturhauptstadt und einem darauffolgenden Konzertabend bestehen. Ein nachhaltiger internationaler Austausch soll die inhaltliche Debatte im Bereich der Freien Medien und Demokratie stärken, sodass zukünftige Projekte und Vernetzungsmöglichkeiten auf die entstandenen Strukturen aufbauen können. Abseits der inhaltlichen Diskussion wird durch die internationale Ausstrahlung von Sendungen und Konzerten die Vielfalt europäischer Kultur, Musik und Sprachen für ein breites Publikum hörbar.

Eine einwöchige Residency mit internationalen Community Radio Projekten im inneren Salzkammergut und im Almtal. Während der Residencies finden laufend öffentliche Veranstaltungen statt. Informationen folgen.

Das Vernetzungsprojekt „Radio Transfer – Communities in Dialogue“ wird vom Freien Radio Salzkammergut, zusammen mit dem Freien Radio B138 realisiert. 2023 gab es mehrere Community Building- Maßnahmen wie Radio Workshops, Diskursveranstaltungen und Konzerte mit lokalen Initiativen und internationalen Radiomachenden.

Montag, 03/06 – Sonntag, 09/06/2024, ganztags

Ort Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Mitwirkende

Projektverantwortliche Julia Müllegger, Mike Schedlberger

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



Juni 2024 | Kultur im Fluss

Holy Hydra – Next Generation You Das Festivallabor für den Clubevent der Region

Als interdisziplinäre Veranstaltung im sakralen Raum (Kirche, Dom, Kapelle, Synagoge, Moschee) möchte Holy Hydra den Diskurs zwischen Clubkultur, Religionen und Gesellschaft auf eine breitere Ebene stellen. Das orts- und raumspezifische Format beinhaltet zeitgenössischen Tanz und Performances, elektronische Musik und neue Medienkunst.

Das Holy Hydra Festivallabor ist in den Projekten KirchKlangRaum und New Salt Festival inkludiert und ist Teil der Jugendprogrammsschiene Next Generation You. Durch aktive Einbindung in die Prozesse ermöglicht es jungen Menschen, schon früh in die Sphären der Veranstaltungspraxis einzutauchen.

Das Festivallabor startete mit einer Klausur im Herbst 2023. In regelmäßigen Jour Fixes, Prozessevaluation und mit Unterstützung des Holy Hydra Expert*innen-Teams wird das Hauptevent für 2024 geplant und umgesetzt. Auch Schüler*innen der Handelsakademie Gmunden mit Schwerpunkt Event- und Medienmanagement erarbeiten im Rahmen ihrer Ausbildung mit dem Holy Hydra Festivalteam Konzepte für das Festival.

Freitag, 14/06/2024, 18 Uhr

Ort Pfarre Gmunden - Filialkirche OrtMiller v. Aichholzstr. 25, 4810 Gmunden

Eintritt tba, Special Eintritt für Schüler*innen

Mitwirkende

Projektverantwortliche Kulturverein Holy Hydra

Kooperationspartner Handelsakademie Gmunden

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



Das Land
Steiermark
Kultur



Top Partner

Raiffeisen

Destination Partner

salzkammergut

Official Partner

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at



Juni bis September 2024 | Kultur im Fluss

Vogelfrei

Der Bahnhof Ebensee Landungsplatz entgleist im Kulturhauptstadtjahr und wird ab 21. Juni 2024 zu einem Ort für handfeste, selbstbestimmte Fantasie: eine laute Einladung an alle, Vögel und andere Flugwesen zu erfinden – von jung bis alt alle sind willkommen!

Wir freuen uns über Gefundenes, Gesammeltes und überflüssig Gewordenes wie Kunstpflanzen, Stickereien, Spielsachen, Plastikobjekte, kleine Geräte aller Art, Werkzeug, Schmuck, Besteck, und Naturalien wie Äste, Tannenzapfen, Trockenpflanzen, Moos oder große Samen, aber auch Vogelfiguren, die wir weiterbearbeiten und behalten dürfen.

Abgabe: ab 3. Juni am Landungsplatz

Eröffnung Freitag, 21/06/2024, 16.30 Uhr

Laufzeit 23/06–08/09/2024 | 23/06–05/07/2024 Mo–Fr 9–12 Uhr und 15–17 Uhr, Samstag und Sonntag 10–15 Uhr | 06/07–08/09/2024, Do–Mo 10–15 Uhr Di–Mi nur für Gruppen gegen Voranmeldung

Ort Bahnhof Ebensee Landungsplatz, Hauptstr. 36, 4802 Ebensee

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstler*innen Gerda Steiner, Jörg Lenzlinger

Kurator*innen, Projektverantwortliche Katharina Lackner, Julia Stoff

Produktion Dieter Mackinger

Künstlerische Assistenz Aleksey Shchigalev, Dr. Adam Diedenhofen, Dr. Konrad Hilbers

Veranstalter x-act events

Expert*innen Bildungszentrum Salzkammergut/Malwerkstatt, Community Nurse Ebensee am Traunsee, Einrichtungen für Senior:innen, Frauenforum Salzkammergut, Kinder- und Jugendpastoral der katholischen Pfarre Ebensee und Roith, Marktgemeinde Ebensee am Traunsee, Museum Ebensee, Österreichische Kinderfreunde – Region Salzkammergut, Schulen, Kindergärten und andere Bildungseinrichtungen, Tourismusbüro Ebensee am Traunsee, Vogelfreunde Ebensee Himmel u.v.m.

Programmleitung Bildende Kunst Simone Barlian

Assistenz Bildende Kunst Teresa Kranawetter

Gefördert von der Schweizer Kulturstiftung Pro helvetia

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

August 2024 | Kultur im Fluss | Macht und Tradition

Das weiße Rössl von Lauffen

Einheimische erzählen die Geschichten des Marktes Lauffen und nehmen das Publikum mit auf eine Zeitreise zu den frühen Anfängen vor Jahrtausenden, in die Ära des Salzhandels, zum Ursprung des „Weißen Rössl“ über die Gegenwart bis in die Zukunft. Ein professionelles Theaterensemble entwickelt gemeinsam mit der Bevölkerung ein fulminantes neues Theaterstück, das durch die Vielschichtigkeit des Marktes Lauffen führt.

Uraufführung Freitag, 09/08/2024, 19.30 Uhr

Weitere Termine Samstag, 10/08 und Sonntag, 11/08/2024, 19.30–21.30 Uhr

Ort Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria im Schatten, Lauffner Marktstrasse 49, 4820 Bad Ischl

Eintritt € 15,- (ermäßigt € 7,50) Tickets unter

<https://ticketing.salzkammergut.at/de/buyingflow/tickets/10424/>

Mitwirkende

Künstler*innen Daniel Angermayr, Thomas Goerge, Uwe Gössel, Mark Polscher

zusammen mit Bürger*innen, Schüler*innen des Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Bad Ischl, der Freiwillige Feuerwehr, der Marktmusikkapelle Lauffen, den Sulzbäch Brunleit'n Glöckler, den Sulzbacher Wäldteufin und Wüdschad'n sowie weiteren Persönlichkeiten und Vereinen von Lauffen und Umgebung

Projektverantwortlicher Thomas Goerge

Produktionsleitung Christoph Ammer

Programmleitung Darstellende Künste und Literatur Sonja Zobel, Martina Rothschädl

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies    

Top Partner 

Destination Partner 

Official Partner  

September 2024 | Globalokal – Building the New | Kultur im Fluss | Sharing Salzkammergut – Die Kunst des Reisens

European Peace Ride More than just a Bike Race

Europäische Friedensfahrt / Amateur*innenradSPORT-Event

Der Peace Ride ist kein Wettstreit, sondern Begegnung und Austausch auf internationalem Level.

Die internationale Friedensfahrt, auch Course de la Paix genannt, war das meistbeachtete Amateur*innenradSPORT-Event hinter dem Eisernen Vorhang. Der European Peace Ride ist ein gesamtgesellschaftliches Event und nicht „nur“ ein Radrennen.

Es gibt keine Ausschlusskriterien in Bezug auf persönliche Geschlechteridentifikationen, Religionen, Herkünfte oder persönliche Handicaps. Die Kultur des EPR ist das Miteinander. Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 lässt das Radrennen wieder aufleben. Mit den Partnerländern Deutschland, Polen und Tschechien ist ein gemeinsames Ziel, ein europäisch relevantes, verbindendes Projekt auf die Beine zu stellen, welches historisch verankert ist und zugleich neue Impulse setzen soll. Zahlreiche Kulturveranstaltungen, unter anderem Konzerte und Kundgebungen, werden jährlich in den European Peace Ride integriert. Die Verbindung zwischen Radsport, kulturellen und gesellschaftlichen Themengebieten, machen aus dem European Peace Ride etwas vorher nie dagewesenes und vereinen ihn zu einem gesamtgesellschaftlichen Projekt mit europäischer Strahlkraft.

Start des EPR 2024 in Bad Ischl – Salzkammergut

Bad Ischl wird der Startpunkt des Pelotons Richtung Chemnitz. Die 200 – 250 Personen starke Radgruppe (50 davon aus dem Salzkammergut) wird ausgehend von Bad Ischl über Tschechien nach Chemnitz fahren und eine „Staffelübergabe“ zwischen den Kulturhauptstädten Europas vollziehen.

200 Radfahrer*innen und 50 Gäste aus Chemnitz kommen mit dem Zug nach Bad Ischl, um gemeinsam die Reise von dort zu starten. Die Kulturhauptstadt Europas organisiert das Come Together, den Kulturevent und Start in Bad Ischl. Die Start-Plätze werden über eine Marketing-Aktion ausgeschrieben.

Im September 2024 wird der Peace Ride in Bad Ischl starten, wobei die Strecke über Tschechien nach Chemnitz eine symbolische Verbindung zwischen den Ländern und Regionen darstellt. Ein Fahrradkultur-Event am Vortag des Starts bildet das Rahmenprogramm und lädt zur Beteiligung ein.

<https://peace-ride.com/>

Stecknadel der Erinnerung Ausfahrt

Historische Fahrt mit Kurt Lux entlang der Stecknadeln der Erinnerung, Treffpunkt 15:00 Trinkhalle Bad Ischl (ca. 2h); Die Ausfahrt findet in Kooperation mit Die Grünen Bad Ischl (Martin Schott) statt. Für die Teilnahme empfehlen wir das Tragen eines Radhelms und wetterfeste Kleidung. Bei starkem Regen findet die Ausfahrt nicht statt.

Freitag, 03/05/2024, 15 Uhr

Ort Trinkhalle Bad Ischl, Auböckplatz 5, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Coffee Ride mit Simony

Renntour ca. 56 km mit Simon Spalt und Radbegeisterte aus dem Kulturhauptstadt-Team, Treffpunkt 14:30 Bahnhof Altmünster (Endpunkt Traunkirchen, 2-3h). Bei dieser gemeinsamen Radfahrt geht es um den Community Gedanken, alle Radfahrer*innen sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Freitag, 17/05/2024, 14.30 Uhr

Ort Bahnhof Altmünster Bahnhofstraße 64, 4813 Altmünster

Eintritt frei

Besser Mountainbiken

Die Marktgemeinde Ebensee lädt die lokale Mountainbike-Community am 21. Mai 2024 (19 Uhr) zu einem Info- und Diskussionsabend in den Trauungssaal.

Zunächst gibt es Informationen zu den bisherigen IDA in Gmunden (21. März) und Altmünster (10. April) sowie zu den Schritten und den Zielen der Initiative. Danach wird Markus Pekoll, seines Zeichens Landes-MTB-Koordinator der Steiermark, Einblicke in seine erfolgreiche Arbeit an der Schnittstelle von Land, Tourismus und Community geben. Markus ist zudem ehemaliger Downhill-Profi mit Weltklasse-Format und Coach des DH-WorldCup-Siegers und Vize-Weltmeisters Andreas Kolb.

Im Anschluss werden die Umfrageergebnisse sowie die Region betreffende Aspekte offen diskutiert und beim Netzwerken gemeinsam Ideen geschmiedet, wie die aktuelle Situation rund ums Biken verbessert werden kann. Wer beim Thema Mountainbiken in Ebensee und der Traunsee-Region etwas bewegen möchte, darf sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen!

Dienstag, 21/05/2024, 19 Uhr

Ort Marktgemeindeamt Ebensee, Hauptstraße 34, 4802 Ebensee

Eintritt frei Anmeldung erforderlich unter mtbtraunsee@gmail.com

Salzkammergut Peace Ride

Der Radsportclub Bad Ischl entwickelte im Rahmen des Projekts diese Salzkammergut-Radroute, die alle 23 Kulturhauptstadt-Gemeinden verbindet. Gemeinsam er-radeln wir diese Route am 21.06. mit Start in Bad Mitterndorf und Ziel in Bad Ischl. Es wird auch kürzere Teilstrecken von ausgewählten Gemeinden geben für alle, die es gemütlicher angehen wollen. Angeführt wird die sportliche Fahrt von ca. 200km von Valentin Zeller, Landestrainer beim LRV, ehemaliger Radprofi & Race Across America Finisher.

Hard facts:

- Start am 21.06. um 07:00 in Bad Mitterndorf (Geplante Ankunft in Bad Ischl um 20:00 in Bad Ischl)
- Shuttle Bad Ischl nach Bad Mitterndorf um 07:00 Bahnhof Bad Ischl
- Anradeln der Kulturhauptstadtgemeinden unter der Guidance von Profifahrer Valentin Zeller
- Tourdaten unter komoot Tour
- Sehr gute Kondition erforderlich
- Labstationen: 1) Bad Ischl 2) Gmunden 3) Altmünster
- Anmeldung erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos
- Es gilt die StVO, Teilnahme auf eigene Verantwortung

Der Salzkammergut Peace Ride findet im Rahmen der Fête de la Musique statt. Somit verbinden wir Sport und Kultur und erschaffen gemeinsam eine neue Rad-Strecke, die die Kulturhauptstadt-Region verbindet und nachhaltig bestehen bleibt. Du kannst Teil dieses Events sein und ein Zeichen für **Frieden** und **gesellschaftlichen Zusammenhalt** setzen!

Der Salzkammergut Peace Ride ist **kein Rennen, sondern eine gemeinsame Ausfahrt!** Es können auch eigeninitiativ Teilstrecken abgefahren werden, Infos dazu gibt es folgen. In diesem Fall ist keine Anmeldung erforderlich.

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72



Die Salzkammergut Peace Ride Route wird nachhaltig und dauerhaft via GPS abzurufen sein, und sogar als buchbares mehrtägiges Urlaubs-Rad-Package über die Salzkammergut Touristik in Bad Ischl zu buchen sein.

Freitag, 21/06/2024, 7 Uhr

Ort Dorfplatz Bad Mitterndorf/Bad Mitterndorf 59, 8983 Bad Mitterndorf

Tickets unter <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSc-3mtPpVB5IfL1fljsmyA89szgJ7pfi6OHsFc7PuqzgwvxRg/viewform>

Fahrradkulturtag

- Kinder- und Jugendprogramm am Nachmittag
- Start Querfeldeinrennen Richtung Bauerpark und Siegerehrung
- Empfang European Peace Ride
- Livemusik mit Offbeat Mafia und kulturelles Rahmenprogramm

Donnerstag, 12/09/2024, 15 Uhr

Ort Kurpark Bad Ischl, Wirerstraße, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

European Peace Ride 2024

Start des EPR in Bad Ischl

Bad Ischl wird der Startpunkt des Pelotons Richtung Chemnitz. Die 200 – 250 Personen starke Radgruppe (50 davon aus dem Salzkammergut) wird ausgehend von Bad Ischl über Tschechien nach Chemnitz fahren und eine „Staffelübergabe“ zwischen den Kulturhauptstädten Europas vollziehen. 200 Radfahrer*innen und 50 Gäste aus Chemnitz kommen mit dem Zug nach Bad Ischl, um gemeinsam die Reise von dort zu starten. Die Kulturhauptstadt Europas organisiert das Come Together, den Kulturevent und Start in Bad Ischl. Die Tickets für den European Peace Ride sind bereits vergeben. Du kannst trotzdem Teil dieses großartigen Events sein und ein Zeichen für Frieden und gesellschaftlichen Zusammenhalt setzen! Der AUSTRIAN PEACE RIDE schließt sich dem Peloton der 200 Radfahrer*innen bis nach Linz an (28-30 km/h) und ist somit auch für Hobbyfahrer*innen geeignet. Egal ob mit Gravelbike, Rennrad, E-Bike, Tandem oder dreirädrigem Bike - alle sind willkommen! Entweder du hältst die Geschwindigkeit des Peace Ride Pelotons (28-30 km/h) oder fährst im eigenen Tempo nach Linz - der Peace Ride ist kein Rennen, sondern eine gemeinsame Ausfahrt!

Freitag, 13/09/2024, 9 Uhr

Ort Kurpark Bad Ischl, Wirerstraße, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Tickets unter

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSeGXV_DE8zK_eSPB0koj2ZmP8TogleGfxcNaR5frCGhP5a5g/vwform

Mitwirkende

Projekträger Radsportclub Exmanco ÖAMTC Bad Ischl

Kooperationspartner*innen Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, Fit4Bike

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

Oktober 2024 | Kultur im Fluss

Chorus Eine Hymne für das Salzkammergut

Die Sängerin, Musikerin und Komponistin Bernadette La Hengst entwickelt mit Chören aus der Region ein Lieder-Programm, das sich mit aktuellen Thematiken der Region auseinandersetzt.

Wie wollt ihr in der Zukunft leben? Wo wollt ihr arbeiten? Wen wollt ihr lieben? Wie wollt ihr wohnen? „Wir schreiben gemeinsam ein Lied über das Salzkammergut und feiern eure Region als Pionier*in der Zukunft für Nachhaltigkeit, Diversität, soziale Gerechtigkeit, Kultur und gute Musik“. Als „bedingungslose Chorleiterin“ gründet Bernadette La Hengst Jahren Chöre in Dorf- oder Stadt-Projekten und schreibt gemeinsam mit den Chormitgliedern eingängige Pop-Songs über deren Visionen oder Beschwerden. Die Sängerin wird gemeinsam mit Chören der Region eine Hymne für das Salzkammergut erarbeiten.

06/07/2024, 17 Uhr

Ort HAND.WERK.HAUS Bad Goisern (im Rahmen von Markt der Zukunft Salzkammergut)

Eintritt frei

26/09/2024, 20 Uhr

Ort Kurpark Altaussee

Eintritt frei

Mitwirkende

Künstlerin Bernadette La Hengst

Und Chöre aus dem Salzkammergut

Kurator Wolfgang Schlag

Chorleitung Susanna Fabian

Produktion Marian Holzmüller

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayr

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

2024 | Globalokal – Building the New

Future is Now!

Junge Menschen gestalten die Zukunft: Street Art im öffentlichen Raum

Wie sieht die Zukunft aus? Aber, welche Ideen und Vorstellungen von Zukunft haben junge Menschen eigentlich? Träumen sie von einer besseren Welt, antizipieren sie einen technologischen Epochenbruch oder kippen ihre Erwartungen ins Dystopische? Um diese Fragen zu ergründen und herauszufinden was die Kids heute bewegt, haben die Projektentwickler Leonhard Gruber und Mario Friedwagner eine Kooperation mit der MS Ebensee aufgenommen. Sechs unterschiedliche Klassen haben im Rahmen von mehreren Workshops an Skizzen, Bildern und Slogans gearbeitet, die die Zukunftsvisionen der beteiligten Schüler*innen abbilden.

Einen direkten und praktischen Einblick in die Welt von Street Art und Graffiti erhalten die Schüler*innen Ende April. Hierfür besuchen 25 Kids die Mural Harbor Freiluft-Galerie im Linzer Hafen, einen der größten Spots für Graffiti und Street Art in Europa. Unter der professionellen Anleitung von Michael Url von der Mural Harbor GmbH erhalten die Schüler*innen eine praktische Einführung in unterschiedliche Techniken und Spielarten dieser urbanen Kunstform. Sie erarbeiten Sprühschablonen, sogenannte Stencils, lernen die speziellen sprachlichen Codes der Szene kennen und werden selbst zu Graffiti-Writern, in dem sie ihre, an der Schule erarbeiteten Skizzen, mit der Spraydose an die Wand werfen.

Die sichtbaren Ergebnisse dieses Workshop-Prozesses werden wiederum an „Nychos“ und „Yubia“, zwei international renommierte und geschätzte Street Art Künstler*innen weitergegeben. Sie versuchen ihrerseits im Rahmen zweier Arbeitsaufenthalte in Ebensee, den Content und die Sujets der Jugendlichen in zwei große Wandgemälde zu integrieren. Der gebürtige Steirer „Nychos“, der mittlerweile in LA ein Atelier betreibt und dort auch lebt, wird hierfür bereits Mitte Mai eine Wand an der Weberei in Ebensee, bemalen. Und „Yubia“ aus Barcelona wird Ende Juni/Anfang Juli eine Wand an der ehemaligen Mädchen-Volksschule im historischen Zentrum von Ebensee künstlerisch gestalten.

In beiden Fällen wird es zu einem Austausch zwischen den Jugendlichen und den Künstler*innen kommen. Bei diesem Meet & Greet haben die Schüler*innen die Möglichkeit, Interviews mit den Künstler*innen für Social Media und den schuleigenen Video-Club zu führen, Fragen zu stellen oder auch selber Fragen zu beantworten. Zur Dokumentation des gesamten Projektverlaufs werden alle entstandenen Arbeiten – Skizzen und Sketches, Graffitis und Murals, Videos und Fotos – an der MS Ebensee zusammengeführt. Das konkrete Format der Präsentation wird derzeit noch verhandelt.

Die beiden künstlerischen Arbeiten, großflächige Murals im öffentlichen Raum, werden aufgrund der guten Lage an Salzkammergut-Bahn und Langbathsee-Straße für ein nachhaltiges und lange sichtbares Ergebnis von „Future Is Now!“ weit über das Kulturhauptstadtjahr hinaus sorgen.

Mitwirkende

Projektverantwortliche Leonhard Gruber, Mario Friedwagner

Projekträger Mural Harbor Linz GmbH

Mit Unterstützung von Arbeiterkammer OÖ

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayer

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

Funding Bodies	   
Top Partner	
Destination Partner	
Official Partner	  

2024 | Sharing Salzkammergut – Die Kunst des Reisens

Kulturbuddys Begleitung beim Kulturbesuch

Kunst und Kultur sind für alle da – würde man meinen. Doch für viele Menschen in herausfordernden Lebenssituation sind die Barrieren groß, kulturelle Angebote nutzen zu können. Selbst wenn diese kostenlos nutzbar sind, bleibt oft das Gefühl, dass der Zugang zu diesen Angeboten nicht jedem gilt. Dafür kann es unterschiedliche Gründe geben: Informationsmangel, eingeschränkte Mobilität, Finanzierbarkeit oder Angst vor dem Unbekannten. Diese Verunsicherung um den Zugang zu kulturellen Angeboten lässt sich möglicherweise leichter überwinden, wenn man eine Begleitung zu Seite hat. Kulturbuddies sind Freiwillige, die helfen sollen Hürden zu überwinden und mit Einzelpersonen oder Kleingruppen eine Veranstaltung im Bereich Kunst und Kultur besuchen. Sie fungieren als Türöffner*innen ins kulturelle Leben, leisten dadurch einen gesellschaftlichen Beitrag, helfen, erläutern die Umstände oder sind einfach nur da. Das Projekt beginnt mit einer Konzept- und Aktivierungsphase 2023; 2024 soll das Programm aufgebaut werden, um ab 2025 eigenständig und nachhaltig bestehen zu können.

Wer gerne Kulturveranstaltungen besucht und jemanden als Kulturbuddy mitnehmen möchte, meldet sich bei kulturbuddy@caritas-ooe.at an.

Mitwirkende

Projektverantwortliche Teresa Kaineder, Petra Holzinger

Projektträger RegionalCaritas, Kirchliche Projekte + Initiativen für Kulturhauptstadt Salzkammergut 2024
Kath. Kirche in Oberösterreich, Beratung: Caritas Wien, Verein Unicum Mensch Innsbruck, weitere NGOs in der Region

Programmleitung Musik, Jugend, Community Building Christian Haselmayer

Presseanfragen, Interviews Christina Werner, c.werner@salzkammergut-2024.at, M +43 699 10 48 70 72

Kulturhauptstadt Bad Ischl
Salzkammergut 2024 GmbH
Auböckplatz 4 | 4820 Bad Ischl
www.salzkammergut-2024.at

Pressekontakt
presse@salzkammergut-2024.at
+43 699 10 48 70 72

